

## V. WILLKÜRLICHE VERHAFTUNG, GESTÄNDNIS UND AUSSAGE - ERPRESSUNG

---

**Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied ein Recht auf gleichen Schutz des Gesetzes. Alle haben Anspruch auf gleichmässigen Schutz gegen jede Diskriminierung, die diese Erklärung verletzt, und gegen jede Anreizung zu einer solchen Diskriminierung.**

**Art. 7 der Allgemeinen Deklaration  
der Menschenrechte.**

Niemand darf willkürlich verhaftet, noch gefangen gehalten, oder ausgewiesen werden.

**Art. 9 der Allgemeinen Deklaration  
der Menschenrechte.**

---

Artikel 127 der Verfassung der UdSSR gewährleistet den Bürgern der UdSSR die Unverletzlichkeit der Person. Diese Verfassungsvorschrift bestimmt weiterhin, dass ein Bürger nur auf Gerichtsbeschluss oder mit Genehmigung des Staatsanwalts verhaftet werden kann. Nach Artikel 130 der sowjetischen Verfassung ist jeder Bürger der UdSSR verpflichtet, die Verfassung der UdSSR einzuhalten. Die oberste Aufsicht über die genaue Durchführung der Gesetze und Einhaltung der Verfassung obliegt dem Generalstaatsanwalt der UdSSR — Artikel 113. Gleichartige Bestimmungen gelten in allen anderen Ländern des kommunistischen Machtbereichs.

Die Praxis der Geheimpolizei, des Staatssicherheitsdienstes und allen anderen Strafverfolgungsbehörden ist diesen Verfassungsbestimmungen aber gerade entgegengesetzt. Die Artikel 5 und 9 der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ vom 10.12.48 werden bewusst missachtet und verletzt. Willkürliche Verhaftungen, Folterungen, grausame, unmenschliche und demütigende Behandlungen gegenüber Untersuchungs- und Strafgefangenen können immer wieder festgestellt werden. Überall im kommunistischen Machtbereich werden durch die Polizei und die Organe des Staatssicherheitsdienstes Geständnisse erpresst. Die Methoden sind verschieden; das Ziel, den Beschuldigten unter allen Umständen zur Abgabe des gewünschten Geständnisses zu zwingen, ist überall dasselbe.

Ein Mann, der in das Verfahren des sowjetischen Staatssicherheitsdienstes (MWD) guten Einblick hatte, ist der ehemalige Major Leonid R o n s h i n, der über seine Beobachtungen nachstehend berichtet: